

Porsche Bank fährt Rekordergebnis im Jubiläumsjahr ein

- **Erfolgreichstes Jahr der Porsche Bank Gruppe: Über 966.000 Verträge im Bestand**
- **Internationaler Mobilitätsanbieter in 15 Ländern weltweit**
- **Mehr als jeder dritte Neuwagen der Volkswagen Konzernmarken wird in Österreich über die Porsche Bank finanziert**
- **Klarer Marktführer: Marktanteil in Österreich mit 27,1 % ausgebaut**
- **Innovatives Bankengeschäft liegt im Trend: Porsche Bank setzt auf Digitalisierung**
- **Nummer 1 im Fuhrparkmanagement: 38,1 % Marktanteil in Österreich**

Salzburg, 27. Februar 2017 – Mit über 966.000 Finanzierungs-, Versicherungs- und Wartungsverträgen im Bestand erreicht die Porsche Bank ein Rekordergebnis – und das im 50. Jahr des Bestehens, das die Porsche Bank 2016 feierte. Damit kann der Finanzdienstleister seine Marktführerschaft weiter ausbauen.

Die Entwicklung der Porsche Bank Gruppe schreitet auch im Jubiläumsjahr mit großen Schritten voran. Das österreichische Traditionsunternehmen ist heute in 15 Ländern der Welt die klare Nummer 1 am Leasingmarkt. Der Bestand der Porsche Bank Leasing-Verträge ist 2016 in Österreich um +7,7% auf 143.779 Stück (Anzahl der Leasingverträge im Bestand lt. VÖL) angewachsen und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt des Gesamtmarktes (+6,2%).

„Unser Rekordergebnis im Jubiläumsjahr zeigt deutlich, dass wir als Mobilitätsdienstleister maßgeschneiderte Angebote für unsere Kunden bieten“, kommentiert Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank, die erfreuliche Entwicklung. *„Unser Know-how aus 50 Jahren gepaart mit neuen Denkansätzen und Technologien macht uns auch 2016 wieder zum Marktführer im heimischen Leasinggeschäft“,* so Hannes Maurer weiter.

Das Neukundengeschäft verlief 2016 sehr positiv. Im Vergleich zum Vorjahr gelang es der Porsche Bank ein Plus von +14,2 % zu erreichen. Mit über 50.000 neuen Leasing-Verträgen wird mehr als jedes dritte Volkswagen Konzernfahrzeug von der Porsche Bank in Österreich finanziert.

Im Flottensegment konnte die Porsche Bank ihren Marktanteil auf 38,1 % steigern und bleibt so weiterhin die unangefochtene Nummer 1. Dieses Ergebnis zeigt eine Weiterführung des stabilen Wachstums der vergangenen Jahre. *„Professionelles Fuhrparkmanagement liegt im Trend. Full-Service Leasing ist und bleibt für Fuhrparks die Variante mit der höchsten Transparenz und Planungssicherheit“,* erklärt Alexander Nekolar, CFO der Porsche Bank.

Erfolgreiche Kooperation mit MAN

Die Finanzierung von LKW und Bussen wickelt die Porsche Bank seit 2015 in Zusammenarbeit mit MAN ab. Diese erfolgreiche Partnerschaft besteht in zehn zentral- und osteuropäischen Ländern, sowie in Chile. Im vergangenen Jahr konnte alleine mit MAN ein Finanzierungsvolumen von 100 Mio. Euro erreicht werden. Dabei profitiert die Porsche Bank von ihrem bereits sehr gut ausgebauten Netzwerk im PKW-Segment. *„Wir sehen in der Zusammenarbeit mit MAN großes Potential für die Zukunft“,* so Hannes Maurer. *„Das Interesse an Finanzierungslösungen ist in diesen Regionen vor allem für Nutzfahrzeuge stark ausgeprägt. Die Kooperation mit MAN zeigt welchen Erfolg eine enge Zusammenarbeit innerhalb des VW-Konzerns bringen kann.“*

Porsche Versicherung setzt auf individuelle Versicherungsprodukte

Die Porsche Versicherung konnte 2016 ihren Erfolg weiter ausbauen. Dank attraktiver Konditionen und Aktionen wird heute mehr als jedes zweite von der Porsche Bank finanzierte Auto von ihr versichert. Es gelang 25.909 neue Kaskoverträge in Österreich und weitere 14.264 in den vier CEE-Märkten, in denen die Porsche Versicherung tätig ist, abzuschließen. Der Vertragsbestand konnte über alle Porsche Bank Märkte hinweg auf 463.429 Stück gesteigert werden.

Die Porsche Versicherung arbeitet an digitalen Projekten, um sich auch zukunftsweisenden Ansprüchen gerecht zu werden. Im Sinne der Individualisierung von Services, entwickelt die Porsche Bank und Versicherung neue kundenorientierte Lösungen. Es wurde zu diesem Thema das Pilotprojekt SMART DRIVER als Testballon für zukünftige UBI-Lösungen (User Based Insurance) in der Versicherung entwickelt. Unter dem Titel „Pay how you drive“ werden Tarife entworfen, die sich nach dem Fahrverhalten des Versicherten richten.

Alexander Nekolar (CFO der Porsche Bank), ist sich sicher: *„Sind unsere Porsche Versicherungskunden unfallfrei unterwegs, ist das für beide Seiten positiv. Wir erhoffen uns, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit durch unser Pilotprojekt SMART DRIVER auf spielerische Art und Weise zu erhöhen. Für die Zukunft ist ein verhaltensbasierender Versicherungstarif geplant, der eine individuellere Prämien-Gestaltung zulässt. Sicheres Fahren wirkt sich nicht erst im Laufe der Jahre auf die Höhe der Versicherungsprämie aus, sondern bringt unmittelbar positive Effekte für unsere Versicherungskunden.“*

Digitalisierung als Teil des ganzheitlichen Mobilitätsgedankens

Mobile Anwendungen und Online-Plattformen liegen im Trend. Als umfassender Mobilitätsdienstleister hat die Porsche Bank im Jubiläumsjahr gemeinsam mit den Marken des VW-Konzerns den Online-Finanzierungsrechner entwickelt. Parallel zur monatlichen Gesamtrate, wird der monatliche Teil-Betrag für jedes gewählte Extra direkt in den Konfiguratoren der Marken angezeigt. Bisher konnte man die Höhe der gesamten Finanzierungsrate erst am Ende der Modellkonfiguration sehen.

„Die Porsche Bank steht für Transparenz. Im neuen Online-Finanzierungsrechner kann jeder unserer Kunden auf einen Blick sehen, was in sein Budget passt. Wir treiben die Entwicklung solcher flexiblen Lösungen weiter voran und werden auch in Zukunft weiter in die Digitalisierung unserer Services investieren“, sagt Hannes Maurer und fügt hinzu: „Reine Finanzierung reicht heute nicht mehr aus, um die Kunden zu begeistern. Innovative Mobilitätslösungen und komfortable digitale Tools mit einem deutlichen Mehrwert sind ausschlaggebend um sich am Markt zu beweisen.“

Kurzporträt der Porsche Bank: Die Porsche Bank ist ein Tochterunternehmen der Porsche Holding mit Sitz in Salzburg. Sie besitzt mehr als 50 Jahre Erfahrung im Bereich Finanzierung, Versicherung und Wartung mit rund 326.000 Finanzierungs-, 571.000 Versicherungs- und 69.000 Wartungsverträgen im In- und Ausland. Sie ist der größte und erfolgreichste Fuhrparkhalter in Österreich sowie in den angrenzenden Nachbarstaaten Südosteuropas. Rund 140.000 Fuhrparkmanagementverträge (Finanzierung und Wartung) im In- und Ausland machen die Porsche Bank auch im Bereich des Flottenmanagements zur klaren Nummer 1. Seit Mai 2009 ist die Porsche Bank zudem im Einlagengeschäft / Direktsparen tätig und seit 2012 auch in Südamerika vertreten.

Porsche Bank in 15 Ländern tätig	
Vertragsbestand gesamt	966.000 Stk.
davon Finanzierungsverträge	326.000 Stk.
davon Versicherungsverträge	571.000 Stk.
davon Wartungsverträge	69.000 Stk.
Marktanteil Bestand (AT)	27,1%
Bilanzsumme AT / Gruppe	3 Mrd. / 5 Mrd. EUR
Eigenkapital AT / Gruppe*	411 Mio. / 729 Mio. EUR
Mitarbeiter AT / Gruppe	535** / 1.221***

* IFRS-Daten, unkonsolidiert

**381 inkl. LWD (154)

***inkl. Slowakei

Kontakt:

Rudolf Glass

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0662/4681-2668

E-Mail: rudolf.glass@porsche.co.at

www.porschebank.at

www.porsche-medianservice.at